

FondsSpotNews 438/2026

Fusion von Fonds der DWS Investment S.A.

DWS Investment S.A. hat uns darüber informiert, dass folgende Fonds zum 25.11.2026 fusionieren. Die Anteile des „abgebenden Fonds“ gehen damit in den „aufnehmenden Fonds“ auf. Das Umtauschverhältnis wird von der Fondsgesellschaft vorgegeben und am Fusionstag bekannt gemacht.

Abgebender Fonds	ISIN	Aufnehmender Fonds	ISIN
DWS ESG Euro Bonds (Long)	LU0044387529	DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds Long	LU3533829266

Fondsanteile können über die FFB bis zum 12.11.2026 gekauft und zurückgegeben werden.

Bei der Fondsfusion verfahren wir nach dem Vorschlag der Fondsgesellschaft. Bestehende Pläne in den „abgebenden Fonds“ werden automatisch auf den „aufnehmenden Fonds“ umgestellt und dort, sofern es die Fondsbedingungen ermöglichen, fortgeführt. Beachten Sie hierbei jedoch eventuell abweichende Anlageschwerpunkte. Soll zur Abdeckung der ursprünglich verfolgten Anlageziele ein anderer Fonds genutzt werden, benötigen wir einen neuen schriftlichen Auftrag.

Wir weisen darauf hin, dass Planausführungen durch Fusions- und Buchungsprozesse ggf. nicht zum festgelegten Plantermin möglich sind. In diesen Fällen wird die Planausführung zum nächstmöglichen Zeitpunkt und zum aktuellen Preis nachgeholt.

Wir weisen darauf hin, dass die Fusion für unsere gemeinsamen Kunden unter Umständen steuerliche Konsequenzen hat. Wir empfehlen den Kunden daher, sich bei ihrem Steuer- bzw. Finanzberater über die steuerlichen Auswirkungen zu informieren.

Kunden des aufnehmenden Fonds werden ebenfalls über die Fusion informiert.

Den dauerhaften Datenträger der Fondsgesellschaft haben wir Ihnen beigelegt.

Hierbei handelt es sich um ein Schriftstück der Fondsgesellschaft. Der Inhalt des Dokumentes wird von der FFB nicht geprüft.

Für die Verwahrung und Administration von Anteilen und die Umsetzung von Aufträgen verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unser Preis- und Leistungsverzeichnis.

Freundliche Grüße

Ihre FFB

Kronberg im Taunus, 16. Oktober 2026

An die Anteilinhaber
des Fonds
DWS ESG Euro Bonds (Long)
und
des Teilfonds
DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds Long

15. Oktober 2026

Verschmelzung des Fonds DWS ESG Euro Bonds (Long) auf den Teilfonds DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds Long der DWS Invest SICAV am 25. November 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden möchten wir Sie informieren, dass der Fonds DWS ESG Euro Bonds (Long) („übertragender Fonds“) durch Übertragung sämtlicher Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf den Teilfonds DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds Long der Investmentgesellschaft DWS Invest („übernehmender Teilfonds“) ohne Abwicklung aufgelöst werden soll. Die Verschmelzung wird gemäß Artikel 1, Absatz 20 a) und Artikel 76, Absatz 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 („Gesetz von 2010“) durchgeführt.

a) Verschmelzungstermin

Der geplante effektive Verschmelzungstermin ist der 25. November 2026 (Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Verschmelzung).

b) Hintergrund und Beweggründe

Die DWS Investment S.A. („DWS“) hat das aktuelle Fondsuniversum im Hinblick auf Marktpositionierung, Anlegerinteresse und Effizienz der Produktpalette analysiert. Dabei zeigte sich, dass der übertragende Fonds seit geraumer Zeit ein rückläufiges Fondsvolumen auf zuletzt weniger als 30 Mio. EUR sowie ein nachlassendes Anleger- und Vertriebsinteresse verzeichnet. Vor diesem Hintergrund wurde entschieden, den übertragenden Fonds auf den übernehmenden Teilfonds zu verschmelzen. Der übernehmende Teilfonds bietet Anlegern weiterhin Zugang zum Marktsegment auf Euro lautender Unternehmensanleihen mit langer Laufzeit.

Darüber hinaus kann die Bündelung der Vermögenswerte in einem größeren Fondsvolumen zur Nutzung von Synergieeffekten und einer effizienteren Verwaltung des Fondsvermögens beitragen. Insbesondere wird erwartet, dass Skaleneffekte, beispielsweise im Portfoliomanagement und bei Transaktionen, genutzt werden können (z.B. höheres Transaktionsvolumen, niedrigere Transaktionskosten). Dies kann zu einer verbesserten Kosteneffizienz und insgesamt zu einer stärkeren Positionierung des übernehmenden Teilfonds beitragen.

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer www.dws.com
L-1115 Luxembourg
Luxembourg

Société Anonyme Luxembourg
Handelsregister: RCS Luxembourg B25.754
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Manfred Bauer
Vorstand: Nathalie Bausch (CEO),
Leif Bjurström, Dr. Stefan Junglen, Michael Mohr
USt ID: LU 15713550 Aufsichtsbehörde: CSSF

c) Erwartete Auswirkungen auf die Anteilinhaber

i) Allgemeine Auswirkungen auf die Anleger des übertragenden Fonds

Als Ergebnis der Verschmelzung werden den jeweiligen Anteilinhabern des übertragenden Fonds zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Verschmelzung, Anteile an dem übernehmenden Teilfonds einschließlich eventueller Bruchteile ausgegeben. Die Begebung der neuen Anteile erfolgt ohne Ausgabeaufschlag oder gesonderte Umtauschgebühr im Zusammenhang mit der Verschmelzung.

Die Anzahl der neu auszugebenden Anteile wird auf der Grundlage des Umtauschverhältnisses ermittelt, das dem Verhältnis des Anteilpreises (Nettoinventarwert pro Anteil) des übertragenden Fonds zum Anteilpreis (Nettoinventarwert pro Anteil) des übernehmenden Teilfonds zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Verschmelzung entspricht.

Ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Verschmelzung werden sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des übertragenden Fonds auf den übernehmenden Teilfonds übertragen und der übertragende Fonds erlischt. Umlaufende Anteile des übertragenden Fonds werden gelöscht und die Anteilinhaber des übertragenden Fonds werden automatisch im Register des übernehmenden Teilfonds registriert. Bis zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Verschmelzung aufgelaufene Erträge sind Anteile des übertragenden Fondsvermögens und werden bei der Ermittlung der Anteilpreise (Nettoinventarwert pro Aktie) des übertragenden Fonds, der Berechnung des Umtauschverhältnisses und damit bei der Anzahl der neu auszugebenden Anteile des übernehmenden Teilfonds berücksichtigt. Eine gesonderte Ausschüttung dieser Erträge erfolgt nicht.

Die Verschmelzung wird durch Übertragung liquider Mittel durchgeführt. Zu diesem Zweck werden die Vermögensgegenstände des übertragenden Fonds nach Einstellung des Anteilgeschäfts und vor dem Wirksamwerden der Verschmelzung veräußert, sodass auf den übernehmenden Teilfonds ausschließlich liquide Mittel übertragen werden. Während dieses begrenzten Zeitraums entspricht die Vermögensallokation des übertragenden Fonds vorübergehend nicht seiner Anlagepolitik. Dies führt dazu, dass der übertragende Fonds in dieser Phase nicht oder nicht vollständig an der Wertentwicklung der betreffenden Anlageklassen partizipiert. Dieses Vorgehen wird gewählt, weil die Portfolien des übertragenden Fonds und des übernehmenden Teilfonds unterschiedliche Anlageschwerpunkte aufweisen und eine unmittelbare Übertragung einzelner Vermögensgegenstände nicht in allen Fällen mit der Anlagepolitik des übernehmenden Teilfonds vereinbar ist. Während der übertragende Fonds schwerpunktmäßig in Staatsanleihen investiert, verfolgt der übernehmende Teilfonds eine Anlagestrategie mit Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen. Die Veräußerung der Vermögensgegenstände des übertragenden Fonds und die anschließende Übertragung liquider Mittel ermöglichen daher die Durchführung der Verschmelzung unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Anlageschwerpunkte der beteiligten Fonds. Zugleich kann der Aufbau des Portfolios im übernehmenden Teilfonds nach Wirksamwerden der Verschmelzung zeitnah und unter Berücksichtigung von dessen Anlagepolitik erfolgen. Die Veräußerung der Vermögensgegenstände kann mit Transaktionskosten, Geld-/Briefspannen sowie marktbedingten Preiseffekten verbunden sein. Darüber hinaus kann der resultierende temporäre Liquiditätsbestand vor und nach Durchführung der Verschmelzung zu einer vorübergehenden Veränderung der Vermögensallokation sowie zu Verwässerungs-, Liquiditäts- oder

Performanceeffekten führen. Die konkrete Auswirkung hängt von den Marktbedingungen und dem Zeitpunkt der Wiederanlage ab.

Die neu emittierten Anteile werden in Form von Anteilen eines Teilfonds einer Investmentgesellschaft und nicht wie bisher in Anteile eines FCP ausgegeben. Ein FCP ist ein vertraglicher Fonds ohne eigene Rechtspersönlichkeit und unterscheidet sich rechtlich von einer Investmentgesellschaft. Anteilinhaber eines FCP sind, anders als Aktionäre einer SICAV, nicht Anteilseigner einer juristischen Person und haben in dieser Eigenschaft keine gesetzlichen Aktionärsrechte, wie etwa dem Recht auf Teilnahme und Stimmabgabe bei Generalversammlungen. Infolge der Änderung der Rechtsstruktur sind Anleger, die vom übertragenden Fonds in den übernehmenden Teilfonds wechseln, künftig berechtigt, an Aktionärsversammlungen teilzunehmen und verfügen über gesetzliche Mitwirkungs- und Stimmrechte in den Angelegenheiten, die den Aktionären einer Investmentgesellschaft vorbehalten sind. Zu benannten Angelegenheiten zählen unter anderem die Bestellung und Abberufung der Verwaltungsratsmitglieder der Investmentgesellschaft sowie die Genehmigung von Satzungsänderungen. Wir empfehlen dem Anleger, sich insbesondere über seine geänderten Rechte vor dem Hintergrund der Verschmelzung zu informieren. Entsprechende Bestätigungen über die neu emittierten Anteile werden versandt.

Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass der übernehmende Teilfonds ein von dem übertragenden Fonds abweichendes Anlegerprofil aufweist. Der übertragende Fonds ist einkommensorientiert, während der übernehmende Teilfonds wachstumsorientiert ist.

Im Rahmen der Verschmelzung wird kein Spitzenausgleich in bar an die betroffenen Anteilinhaber des übertragenden Fonds stattfinden.

ii) Allgemeine Auswirkungen auf die Anleger des übernehmenden Teilfonds

Anleger des übernehmenden Teilfonds können von den wirtschaftlichen Auswirkungen der Verschmelzung betroffen sein, insbesondere durch den Zufluss liquider Mittel, deren Wiederanlage sowie mögliche vorübergehende Abweichungen von der Zielallokation.

Im übernehmenden Teilfonds werden zunächst die liquiden Mittel des übertragenden Fonds übernommen. Diese werden nach Wirksamwerden der Verschmelzung so zeitnah wie operativ möglich im Einklang mit der Anlagepolitik des übernehmenden Teilfonds angelegt. Die operative Umsetzung kann bis zu zwei Wochen nach dem Wirksamwerden der Verschmelzung in Anspruch nehmen. Während dieses Zeitraums kann die Vermögensallokation des übernehmenden Teilfonds einen erhöhten Anteil liquider Mittel aufweisen und daher nicht vollständig entsprechend seiner definierten Anlageallokation investiert sein. Je nach Marktverlauf kann dies dazu führen, dass der Teilfonds kurzfristig nicht oder nicht in vollem Umfang an der positiven oder negativen Wertentwicklung der betreffenden Anlageklasse partizipiert. Der Zeitpunkt der Wiederanlage kann sich je nach Marktbedingungen auf die zukünftige Wertentwicklung auswirken. Die Wiederanlage erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen und vertraglichen Anlagegrenzen erfolgt.

iii) Weitere Auswirkungen für die Anleger des übertragenden Fonds und des übernehmenden Teilfonds

Die Verschmelzung des übertragenden Fonds auf den übernehmenden Teilfonds erfolgt grundsätzlich steuerneutral im Sinne des deutschen Investmentsteuergesetzes, d.h. es kommt für steuerliche Zwecke nicht zu einem Veräußerungs- bzw. Anschaffungsvorgang. Im Zusammenhang mit der Verschmelzung wird das Portfolio des übertragenden Fonds jedoch vor Durchführung der Verschmelzung veräußert und die Vermögenswerte in liquide Mittel umgewandelt. Diese Veräußerung erfolgt auf Fondsebene und ist von der steuerlichen Behandlung des Anteiltausches auf Ebene des jeweiligen Anlegers zu unterscheiden. Die daraus resultierenden Erträge und realisierten Gewinne bzw. Verluste verbleiben auf Fondsebene und können sich auf die steuerliche Situation sowie die Wertentwicklung des übertragenden Fonds auswirken. Wir empfehlen den Anlegern, sich insbesondere über die individuellen steuerlichen Konsequenzen einer Verschmelzung von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe beraten zu lassen.

Im Übrigen werden die Kosten und Aufwendungen der geplanten Verschmelzung (insbesondere Rechts-, Beratungs- oder Verwaltungskosten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung der Verschmelzung verbunden sind) weder dem übertragenden Fonds noch dem übernehmenden Teilfonds bzw. deren Anteilinhabern belastet, sondern von der DWS Investment S.A. übernommen.

Prüfungskosten des unabhängigen Abschlussprüfers, die im Zusammenhang mit der Prüfung und Erstellung des regulatorisch erforderlichen Berichtes - zur Beurteilung der zu beachtenden Bedingungen gemäß Artikel 71 Absatz 1 a) bis c) des Gesetzes von 2010 für Zwecke der geplanten Verschmelzung – anfallen, werden, sofern in den Regelungen der jeweiligen Verkaufsprospekte der involvierten Fonds/Teilfonds nichts Gegenteiliges geregelt ist, dem übertragenden Fonds und übernehmenden Teilfonds belastet.

Bis zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Verschmelzung aufgelaufene Erträge sind Anteile der jeweiligen Fondsvermögen und werden bei der Ermittlung der Anteilpreise (NIW pro Anteil) der beiden Fonds, der Berechnung des Umtauschverhältnisses und damit bei der Anzahl der neu auszugebenden Anteile des Übernehmenden Teilfonds berücksichtigt. Eine gesonderte Ausschüttung dieser Erträge erfolgt nicht.

Die Auswirkungen hinsichtlich der zukünftigen Gebührenstruktur, Anlagepolitik sowie eine Übersicht der wesentlichen Merkmale des übertragenden Fonds und des übernehmenden Teilfonds gehen aus der nachfolgenden Tabelle hervor:

Fondsname / Umbrella	DWS ESG Euro Bonds (Long)			DWS Invest		
(Teil-)Fondsname	-			DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds Long		
	Übertragender Fonds			Übernehmender Teilfonds		
WKN/ISIN	Anteilklasse	ISIN	WKN	Anteilklasse	ISIN	WKN
	LC	LU0044387529	972114	RC	LU3533829266	DWS3W8
Verwaltungsgesellschaft	DWS Investment S.A.			DWS Investment S.A.		
Portfoliomanager	DWS Investment GmbH			DWS Investment GmbH		
Anlagepolitik	Anlageziel und Anlagepolitik Dieser Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und berichtet gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene			Anlageziel und Anlagepolitik Dieser Teilfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und berichtet gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über		

Société Anonyme Luxemburg
Handelsregister: RCS Luxembourg B25.754
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Manfred Bauer
Vorstand: Nathalie Bausch (CEO),
Leif Bjurström, Dr. Stefan Junglen, Michael Mohr
USt ID: LU 15713550 Aufsichtsbehörde: CSSF

	<p>Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“). Obwohl der Fonds kein nachhaltiges Anlageziel verfolgt, legt er einen Mindestanteil seiner Vermögenswerte in nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR an.</p> <p>Ziel der Anlagepolitik des Fonds DWS ESG Euro Bonds (Long) ist die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro.</p> <p>Das Fondsvermögen wird vorwiegend in Anleihen, Wandelanleihen und sonstigen festverzinslichen Wertpapieren oder Anleihen mit variablem Zinssatz angelegt, die an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Staat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) gehandelt werden sowie in zulässigen anderen Anlagen.</p> <p>Insbesondere kann der Fonds im Rahmen der Anlagegrenzen des Artikels 4 B. des Verwaltungsverreglements die Möglichkeiten der internationalen Terminmärkte nutzen. Das Fondsvermögen wird dabei grundsätzlich in Vermögensanlagen investieren, die das Laufzeitsegment „Long Term“ abdecken.</p> <p>Im Einklang mit Artikel 41(1) des Gesetzes von 2010 kann der Fonds in Geldmarktinstrumente, in Einlagen bei Kreditinstituten und bis zu 10% in Geldmarktfonds investieren. Die Anlage in Geldmarktinstrumente, Einlagen bei Kreditinstituten, Geldmarktfonds und das Halten zusätzlicher flüssiger Mittel (wie nachstehend beschrieben) dürfen insgesamt 49% des Nettovermögens des Fonds nicht überschreiten.</p> <p>Bei Anlagen in Anteile eines anderen OGAW und/oder sonstigen OGA können die Anlagestrategien und/oder -beschränkungen eines solchen Zielfonds von der Anlagestrategie und den -beschränkungen des Fonds abweichen, beispielsweise hinsichtlich der Zulässigkeit oder des Ausschlusses bestimmter Vermögenswerte oder der Nutzung von Derivaten. Folglich können die Anlagestrategien und/oder -beschränkungen eines Zielfonds ausdrücklich Vermögenswerte erlauben, die im Fonds nicht erlaubt sind. Die Anlagepolitik des Fonds darf jedoch nicht durch Anlagen in Zielfonds umgangen werden.</p> <p>Der Fonds kann bis zu 20% zusätzliche flüssige Mittel halten. Unter besonders ungünstigen Marktbedingungen ist es gestattet, vorübergehend diese Obergrenze von 20% zu übersteigen, wenn und soweit dies im Interesse der Anleger gerechtfertigt scheint.</p> <p>Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.</p> <p>Mindestens 80% des Nettofondsvermögens werden in Anlagen investiert, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stehen. Innerhalb dieser Kategorie qualifizieren sich mindestens 10% des Nettovermögens des Fonds als nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR.</p> <p>Weitere Informationen über die von diesem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die berücksichtigt werden, sind im Anhang zu diesem Verkaufsprospekt enthalten.</p> <p>Der Fonds darf nicht in Contingent Convertibles investieren.</p>	<p>nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“). Obwohl der Teilfonds kein nachhaltiges Anlageziel verfolgt, legt er einen Mindestanteil seiner Vermögenswerte in nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR an.</p> <p>Das Anlageziel des Teilfonds ist es, eine Outperformance gegenüber der Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs anzustreben.</p> <p>Soweit nach dem Gesetz von 2010 zulässig, darf der Teilfonds in übertragbare Wertpapiere investieren, insbesondere in Aktien, Schuldtitel und Zertifikate, sowie in Geldmarktinstrumenten, Anteile von OGAW und anderen OGA, Einlagen bei Kreditinstituten und Finanzderivate.</p> <p>Mindestens 80% des Nettoteilfondsvermögens werden in Vermögensgegenständen angelegt, die die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllen. Innerhalb dieser Kategorie qualifizieren sich mindestens 20% des Nettoteilfondsvermögens als nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR.</p> <p>Weitere Informationen über die von diesem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die berücksichtigt werden, sind im Anhang zu diesem Verkaufsprospekt enthalten.</p> <p>Für das Teilfondsvermögen können auf Euro lautende fest und/oder variabel verzinsliche Schuldtitel, Options- und Wandelanleihen, Partizipations- und Genussscheine, Aktien und Optionsscheine auf Aktien erworben werden. Die Schuldtitel haben überwiegend Laufzeiten, die als langfristig eingestuft sind. „Langfristig“ bezieht sich auf eine Restlaufzeit oder feste Laufzeit der Anlagen von mindestens zehn Jahren.</p> <p>Mindestens 80% des Nettoteilfondsvermögens werden in Unternehmensanleihen in Euro angelegt, die höhere Renditen als die vergleichbarer Staatsanleihen bieten; die Anlagen konzentrieren sich bewusst fast ausschließlich auf Emittenten, deren Bonität vom Markt als relativ gut, aber nicht als erstklassig eingestuft wird. Der Fondsmanager wählt nur Wertpapiere aus, bei denen nach angemessener Analyse davon ausgegangen werden kann, dass die Zins- und Tilgungsverpflichtungen erfüllt werden.</p> <p>Bis zu 20% des Nettoteilfondsvermögens können in Schuldtiteln angelegt werden, die die vorstehenden Kriterien nicht erfüllen.</p> <p>Das Nettoteilfondsvermögen lautet auf Euro oder ist gegenüber dem Euro abgesichert.</p> <p>Der Teilfonds kann bezogen auf sein Nettoteilfondsvermögen wie nachstehend investieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> – 20% in Verbriefungsinstrumente (ABS, MBS, CMO) – 10% in CoCos – 20% in Hybridinstrumente – 10% in Schuldtitel ohne Investment-gradeRating mit einem Mindestrating von B3 (Moody's) bzw. B- (S&P und Fitch) – 3% in nicht geratete Schuldtitel – 20% in Schwellenländer <p>Der Teilfonds kann in Geldmarktinstrumenten, in Einlagen bei Kreditinstituten und bis zu 10% in Geldmarktfonds investieren. Diese Anlagen in Geldmarktinstrumenten, Einlagen bei Kreditinstituten, Geldmarktfonds und das Halten zusätzlicher flüssiger Mittel (wie nachstehend ausgeführt) werden insgesamt 20% des Nettoteilfondsvermögens nicht überschreiten.</p>
--	--	---

	<p>Der Fonds tätigt keine Anlagen in Akquisitionszweckgesellschaften (special purpose acquisition companies, "SPACs").</p> <p>Der Fonds beabsichtigt, Wertpapierfinanzierungsgeschäfte unter den Bedingungen und in dem Umfang zu nutzen, wie dies im Allgemeinen Teil des Verkaufsprospekts näher ausgeführt wird.</p>	<p>Der Teilfonds kann bis zu 20% zusätzliche flüssige Mittel halten. Unter besonders ungünstigen Marktbedingungen ist es gestattet, vorübergehend mehr als 20% zusätzliche flüssige Mittel zu halten, wenn und soweit dies erforderlich ist und im Interesse der Aktionäre gerechtfertigt scheint.</p> <p>Der Teilfonds kann bis zu 10% des Nettoteilfondsvermögens in Anteilen von OGAW und/oder anderen OGA anlegen.</p> <p>Bei Anlagen in Anteile eines OGAW und/oder anderen OGA können die Anlagestrategien und/ oder Anlagebeschränkungen eines solchen Zielfonds von der Anlagestrategie und den Anlagebeschränkungen des Teilfonds abweichen, beispielsweise hinsichtlich der Zulässigkeit oder des Ausschlusses bestimmter Vermögenswerte oder der Nutzung von Derivaten. Folglich können die Anlagestrategien und/oder Anlagebeschränkungen eines Zielfonds ausdrücklich Vermögenswerte erlauben, die in dem Teilfonds nicht erlaubt sind. Die Anlagepolitik des Teilfonds darf jedoch nicht durch Anlagen in Zielfonds umgangen werden.</p> <p>Ergänzend zu den Angaben im Allgemeinen Teil des Verkaufsprospekts gilt für diesen Teilfonds Folgendes: Bei der Anlage in mit dem Teilfonds verbundenen Zielfonds wird der auf die Anteile dieser Zielfonds entfallende Teil der Verwaltungsvergütung/Pauschalvergütung um die Verwaltungsvergütung/Pauschalvergütung der erworbenen Zielfonds reduziert, gegebenenfalls bis zu ihrer gesamten Höhe (Differenzmethode).</p> <p>Unter Einhaltung der in Abschnitt 3.2 im Allgemeinen Teil des Verkaufsprospekts angegebenen Anlagegrenzen kann der Teilfonds geeignete derivative Finanzinstrumente zur Umsetzung der Anlagestrategie, zum Zweck einer effizienten Portfolioverwaltung und/oder zu Absicherungszwecken einsetzen. Diese derivativen Finanzinstrumente können unter anderem Optionen, Forwards, Futures, Warrants sowie Swaps (einschließlich Credit Default Swaps) umfassen.</p> <p>Die vom Teilfonds eingesetzten derivativen Finanzinstrumente müssen auf Basiswerten beruhen, die gemäß Artikel 41 Absatz 1 des Gesetzes von 2010 als zulässige Vermögensgegenstände gelten, oder auf Finanzindizes, Zinssätzen, Wechselkursen oder Währungen basieren.</p> <p>Derivative Finanzinstrumente, wie beispielsweise Swaps, werden mit Finanzinstituten abgeschlossen, die sich auf derartige Transaktionen spezialisiert haben und über ein Rating von mindestens Baa3 (Moody's) bzw. BBB- (S&P, Fitch) verfügen.</p> <p>Werden Finanzindizes im Sinne von Artikel 44 Absatz 1 des Gesetzes von 2010 verwendet, dürfen nur solche Indizes herangezogen werden, die die gesetzlichen Anforderungen gemäß Artikel 9 der Großherzoglichen Verordnung vom 8. Februar 2008 erfüllen und den Anforderungen der ESMA-Leitlinien 14/937 zu ETFs und anderen OGAW-Themen entsprechen.</p> <p>Ferner kann der Teilfonds insgesamt bis zu 10% seines Nettoteilfondsvermögens in Wertpapieren und Finanzinstrumenten anlegen, die einem erhöhten Maß an Komplexität, Volatilität oder Risiko unterliegen können. Solche Anlagen können insbesondere umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anlagen in Festlandchina – Rohstoffe (über Derivate, börsengehandelte Produkte und/oder OGAW beziehungsweise andere OGA) – 1:1-Zertifikate
--	---	--

					Zur Klarstellung: Jede einzelne Portfolioposition, die unter mehr als eine der vorstehend genannten Kategorien fällt, wird für Zwecke der Anwendung der vorstehenden 10%-Obergrenze nur einmal gezählt.			
Teilfreistellung gem. Investmentsteuer-gesetz	Ohne Teilfreistellung				Ohne Teilfreistellung			
Berichterstattung gemäß Offenlegungs-VO	Artikel 8				Artikel 8			
Kosten / Gebühren Ausgabeaufschlag / Taxe d'abonnement	<u>Anteil-klasse</u>	<u>Pauschalvergütung in %</u>	<u>Taxe D'Abo in %</u>	<u>Ausgabe-aufschlag bis zu in %</u>	<u>Anteil-klasse</u>	<u>Management Fee in %</u>	<u>Taxe D'Abo in %</u>	<u>Ausgabe-aufschlag bis zu in %</u>
	LC	bis zu 0,75	0,05	3	RC	bis zu 0,65	0,05	3
Rücknahmeabschlag	-				-			
Teilfondswährung	EUR				EUR			
Erfolgsabhängige Vergütung	nein				nein			
Garantie	nein				nein			
Anlegerprofil	Einkommensorientiert				Wachstumsorientiert			
SRI	3				3			
Orderannahme	13:30 MEZ				16:00 MEZ			
Preisfeststellung	Am drauffolgenden Tag (Forward Pricing 1 Tag)				Am drauffolgenden Tag (Forward Pricing 1 Tag)			
Valuta Kauf/Verkauf	zwei Bankarbeitstage				drei Bankarbeitstage			
Ertragsverwendung	thesaurierend				thesaurierend			
Geschäftsjahr	01.01.– 31.12.				01.01.– 31.12.			
Fondsdomizil	Luxemburg				Luxemburg			
Vertriebsländer	Deutschland, Luxemburg, Österreich				Deutschland, Luxemburg, Schweiz, Österreich			

d) Rechte der Anteilinhaber und maßgebliche Verfahrensaspekte

Sofern Sie als Anteilinhaber mit den hier beschriebenen Änderungen einverstanden sind, müssen keine weiteren Maßnahmen getroffen werden. Anderenfalls haben Sie die Möglichkeit die Rücknahme der Anteile am übertragenden Fonds bzw. am übernehmenden Teilfonds zu beantragen.

Die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des übertragenden Fonds erlischt am 18. November 2026. Bis zum 18. November 2026 sind die Anteilinhaber des übertragenden Fonds und des übernehmenden Teilfonds berechtigt, die Rücknahme ihrer Anteile ohne weitere Kosten (ggfls. mit Ausnahme der Auflösungskosten gemäß den Vorgaben des Verkaufsprospekts) zu verlangen. Aufträge, die am 18. November 2026 für den übertragenden Fonds bis zum Orderannahmeschluss eingehen, werden noch berücksichtigt. Anteilinhaber des übertragenden Fonds, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht von ihrem Recht der Rückgabe Gebrauch machen, werden zu Anteilinhabern des übernehmenden Teilfonds. Sie haben nach der Verschmelzung die Möglichkeit sämtliche Rechte am übernehmenden Teilfonds auszuüben.

KPMG Audit S.à.r.l., 39 Av. John F. Kennedy, 1855 Kirchberg, Luxembourg, wird seitens der DWS des übertragenden Fonds als unabhängiger Abschlussprüfer damit beauftragt, einen Bericht zur Beurteilung der zu beachtenden Bedingungen gemäß Artikel 71, Absatz 1 a) bis c) des Gesetzes von 2010 für Zwecke der geplanten Verschmelzung zu erstellen.

Als Anteilinhaber eines durch die Verschmelzung betroffenen Fonds/Teilfonds wird Ihnen auf Nachfrage kostenlos eine Abschrift des Berichts des Abschlussprüfers nach der Verschmelzung der Fonds/Teilfonds zur Verfügung gestellt. Diese Berichte können Sie bei der DWS unter folgender Adresse beantragen:

Société Anonyme Luxembourg
Handelsregister: RCS Luxemburg B25.754
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Manfred Bauer
Vorstand: Nathalie Bausch (CEO),
Leif Bjurström, Dr. Stefan Junglen, Michael Mohr
USt ID: LU 15713550 Aufsichtsbehörde:CSSF

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg

Die Verschmelzung hat keine Auswirkungen auf die Erstellung und Veröffentlichung der Halbjahres- und Jahresberichte des aufnehmenden Teilfonds. Die Halbjahres- und Jahresberichte können von den Anteilhabern auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft unter www.dws.com/fundinformation eingesehen werden

Zusätzliche Informationen bezüglich der Verschmelzung sind am Sitz der DWS erhältlich.

Den Anteilhabern wird empfohlen, den aktualisierten Verkaufsprospekt und die entsprechenden Basisinformationsblätter anzufordern, erhältlich ab dem Stunddatum. Der aktualisierte Verkaufsprospekt und die Basisinformationsblätter werden ab dem genannten Stunddatum kostenlos bei der DWS und den gegebenenfalls im Verkaufsprospekt benannten Zahl- beziehungsweise Informationsstellen erhältlich und darüber hinaus unter www.dws.com/fundinformation verfügbar sein.

Mit freundlichen Grüßen

DWS Investment S.A.

To the unitholders/shareholders
of the fund
DWS ESG Euro Bonds (Long)
and
of the sub-fund
DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds Long

15. October 2026

Merger of the fund DWS ESG Euro Bonds (Long) into the sub-fund DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds Long of DWS Invest SICAV on November 25, 2026

Ladies and gentlemen,

We would like to inform you, that the fund DWS ESG Euro Bonds (Long) (“transferring fund”) is to be dissolved through the transfer of all assets and liabilities to the sub-fund DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds Long of the investment company DWS Invest (“receiving sub-fund”) without being liquidated. The merger will be conducted in accordance with article 1 (20) (a) and article 76 (1) of the Law of December 17, 2010 (“Law of 2010”).

a) Merger date

The planned effective merger date is November 25, 2026 (date the merger becomes effective).

b) Background and rationale

DWS Investment S.A. (“DWS”) has analyzed the current fund universe with respect to market positioning, investor interests and the efficiency of the product range. This revealed that the fund volume of the transferring fund has been decreasing for a considerable period of time to the most recent figure of less than EUR 30 million and that the transferring fund has been subject to decreasing investor interest and interest in sales. Against this backdrop, the decision has been made to merge the transferring fund into the receiving sub-fund. The receiving sub-fund still enables investors to participate in the market segment of corporate bonds with long maturities denominated in euro.

In addition, pooling the assets into one larger fund volume may help to exploit synergies and to manage the fund’s assets more efficiently. In particular, it is expected that economies of scale, for example in relation to portfolio management and transactions, can be exploited (e.g., larger transaction volumes, lower transaction costs). This may contribute to improved cost-effectiveness and to a stronger positioning of the receiving sub-fund overall.

c) Expected effects on unitholders/shareholders

i) General effects on investors in the transferring fund

As a result of the merger, the respective unitholders of the transferring fund will be issued with shares of the receiving sub-fund, including any fractions, on the date the merger becomes effective. The new shares will be issued without an initial sales charge or separate exchange fee related to the merger.

The number of new shares to be issued will be calculated on the basis of the exchange ratio, which corresponds to the ratio of the unit price (net asset value per unit) of the transferring fund to the share price (net asset value per share) of the receiving sub-fund on the date the merger becomes effective.

From the date the merger becomes effective, all assets and liabilities of the transferring fund will be transferred to the receiving sub-fund, and the transferring fund will cease. Outstanding units of the transferring fund will be canceled and the unitholders of the transferring fund will be automatically registered in the register of the receiving sub-fund. Income accrued up to the date the merger becomes effective are units in the transferring fund's assets and they will be taken into account for the calculation of the unit prices (net asset value per unit) of the transferring fund, for the calculation of the exchange ratio and, thus, for the number of new shares of the receiving sub-fund to be issued. This income is not distributed separately.

The merger will be conducted through the transfer of liquid assets. For this purpose, the assets of the transferring fund are sold after the discontinuation of unit trading and before the merger becomes effective, such that liquid assets only are transferred to the receiving sub-fund. During this limited period, the asset allocation of the transferring fund will temporarily not comply with its investment policy. This means that the transferring fund will not participate in the performance of the respective investment classes during this phase or will not participate in it fully. This method is chosen because the portfolios of the transferring fund and the receiving sub-fund have different investment focuses, and the direct transfer of individual assets is not compatible with the investment policy of the receiving sub-fund in some cases. Whereas the transferring fund focuses on investments in government bonds, the receiving sub-fund pursues an investment strategy with a focus on corporate bonds. Selling the assets of the transferring fund and the subsequent transfer of liquid assets thus allows the merger to be conducted taking into account the different investment focuses of the funds involved. Also, the portfolio in the receiving sub-fund can be built up promptly after the merger has become effective, taking into account its investment policy. The sale of the assets may be associated with transaction costs, bid/ask spreads and market-related price impact. In addition, the resultant temporary liquid assets before and after the merger has been conducted may lead to a temporary change to the asset allocation as well as to impact on dilution, liquidity or performance. The actual effect depends on the market conditions and the time of the reinvestment.

The newly issued shares will be issued in the form of shares of a sub-fund of an investment company and not, as was previously the case, in units of an FCP. An FCP is a contractual fund without its own legal entity and it differs from an investment company in legal terms. In contrast to shareholders of a SICAV, unitholders of an FCP are not unitholders of a legal entity and, in this capacity, do not have any legal shareholder rights, such as the right to take part in and vote at general meetings. As a result of the

change to the legal structure, investors who move from the transferring fund to the receiving sub-fund will, in the future, be entitled to take part in shareholders' meetings and they will have statutory participation and voting rights pertaining to the matters that are reserved for the shareholders of an investment company. These matters include, for example, the appointment and dismissal of the members of the Board of Directors of the investment company and the approval of amendments to Articles of Incorporation. We recommend that investors learn about their changed rights in the context of the merger. Appropriate confirmations about the newly issued shares will be sent out.

In addition, it is to be borne in mind that the investor profile of the receiving sub-fund differs from that of the transferring fund. The transferring fund is income-oriented, whereas the receiving sub-fund is growth-oriented.

Within the scope of the merger, there will be no provision for the payment of fractions in cash to the affected unitholders of the transferring fund.

ii) General effects on investors in the receiving sub-fund

Investors in the receiving sub-fund may be affected by the economic effects of the merger, especially due to the inflow of liquid assets, their reinvestment and any possible temporary deviations from the target allocation.

The liquid assets of the transferring fund are first transferred to the receiving sub-fund. They will be invested in alignment with the investment policy of the receiving sub-fund as soon as operationally possible after the merger has become effective. The operational implementation may take up to two weeks after the merger has become effective. During this period, the asset allocation of the receiving sub-fund may have an increased proportion of liquid assets and it may therefore not be invested in full compliance with its defined investment allocation. Depending on the development in the market, this may mean that, in the short term, the sub-fund does not participate in the positive or negative performance of the asset class in question or does not participate in it fully. The time of the reinvestment may have an effect on future performance, depending on market conditions. Reinvestment is conducted in alignment with the statutory and contractual investment limits.

iii) Further effects for investors in the transferring fund and in the receiving sub-fund

The merger of the transferring fund into the receiving sub-fund will basically be tax-neutral within the meaning of the German Investment Tax Act, i.e., for tax purposes, it is considered that no sale or purchase process takes place. In the context of the merger, the portfolio of the transferring fund will, however, be sold and the assets will be converted into liquid assets before the merger is conducted. This sale will take place at fund level and this must be distinguished from the tax treatment of the exchange of units at the level of the individual investor. The resultant income and realized gains or losses remain at fund level and they may have an effect on the tax situation and the performance of the transferring fund. We recommend that investors consult a professional tax advisor, particularly with regard to the individual tax consequences of a merger.

Also, the costs and expenses of the planned merger (particularly legal, consulting or management costs connected with the preparation and implementation of the merger) will not be charged to either the

transferring fund or the receiving sub-fund or their unitholders/shareholders, but will instead be borne by DWS Investment S.A.

Audit costs of the independent auditor incurred in connection with the audit and the drawing-up of the report required for regulatory purposes – assessing the conditions to be observed in accordance with article 71 (1) (a) through (c) of the Law of 2010 for the purposes of the planned merger – are charged to the transferring fund and receiving sub-fund unless otherwise stipulated in the provisions of the respective Sales Prospectuses of the fund/sub-fund involved.

Income accrued up to the date the merger becomes effective are units/shares in the respective fund's assets and they will be taken into account for the calculation of the unit/share prices (NAV per unit/share) of both funds, for the calculation of the exchange ratio and, thus, for the number of new shares of the receiving sub-fund to be issued. This income is not distributed separately.

The effects with regard to the future fee structure and investment policy, and an overview of the essential features of the transferring fund and of the receiving sub-fund, are presented in the following table:

Fund name / umbrella	DWS ESG Euro Bonds (Long)			DWS Invest		
(Sub-)fund name	-			DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds Long		
	Transferring fund			Receiving sub-fund		
Security code (WKN)/ISIN	Unit class	ISIN	WKN	Share class	ISIN	WKN
	LC	LU0044387529	972114	RC	LU3533829266	DWS3W8
Management Company	DWS Investment S.A.			DWS Investment S.A.		
Portfolio manager	DWS Investment GmbH			DWS Investment GmbH		
Investment policy	<p>Investment objective and investment policy</p> <p>This fund promotes environmental and social characteristics and discloses information in accordance with article 8 (1) of Regulation (EU) 2019/2088 on sustainability-related disclosures in the financial services sector ("SFDR"). Although the fund does not pursue a sustainable investment objective, it invests a minimum proportion of its assets in sustainable investments as defined in article 2 (17) SFDR.</p> <p>The objective of the investment policy of the fund DWS ESG Euro Bonds (Long) is to generate a return in euro.</p> <p>The fund's assets shall be primarily invested in bonds, convertible bonds and other fixed rate securities or floating rate bonds that are traded on stock exchanges or on another regulated market that is recognized, open to the public and operates regularly and that is located in a member country of the Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), as well as in other permissible investments.</p> <p>In particular, the fund may make use of the opportunities offered by the international derivatives markets within the investment limits set out in article 4 B. of the Management Regulations. The fund's assets shall generally be invested in assets assignable to the long-term maturity segment.</p> <p>In compliance with article 41 (1) of the Law of 2010, the fund may invest in money market instruments, in deposits with credit institutions, and up to 10% in money market funds. The investment in money market instruments, deposits with credit institutions and money market funds and the holding of ancillary liquid assets</p>			<p>Investment objective and investment policy</p> <p>This sub-fund promotes environmental and social characteristics and discloses information in accordance with article 8 (1) of Regulation (EU) 2019/2088 on sustainability-related disclosures in the financial services sector ("SFDR"). Although the sub-fund does not pursue a sustainable investment objective, it invests a minimum proportion of its assets in sustainable investments as defined in article 2 (17) SFDR.</p> <p>The investment objective of the sub-fund is to seek to outperform the benchmark.</p> <p>Insofar as it is permissible under the Law of 2010, the sub-fund may invest in transferable securities, in particular in equities, debt securities and certificates, as well as in money market instruments, units of UCITS and other UCIs, deposits with credit institutions and financial derivatives.</p> <p>At least 80% of the sub-fund's net assets will be invested in assets that meet the promoted environmental and social characteristics. Within this category, at least 20% of the sub-fund's net assets qualify as sustainable investments as defined by article 2 (17) SFDR.</p> <p>More information about the environmental and social characteristics promoted by this sub-fund, as well as the principal adverse impacts on sustainability factors considered, is annexed to this Sales Prospectus.</p> <p>The sub-fund may acquire euro-denominated fixed and/or floating rate debt securities, warrant-linked bonds and convertible bonds, participation and dividend-right certificates, equities and equity warrants. The debt securities predominantly have maturities than can be classified as "long term". "Long term" relates to a term to</p>		

	<p>(as described below) may not altogether exceed 49% of the fund's net assets.</p> <p>For investments in units of a different UCITS and/or other UCI, the investment strategies and/or investment restrictions of such a target fund may deviate from the investment strategy and investment restrictions of the fund: for example, in terms of the reliability or exclusion of certain assets or the use of derivatives. Accordingly, the investment strategies and/or restrictions of a target fund may expressly permit assets that are not permitted in the fund. However, the investment policy of the fund may not be circumvented through investments in target funds.</p> <p>The fund may hold up to 20% of its net assets in ancillary liquid assets. Under particularly unfavorable market conditions, this upper limit of 20% may be temporarily exceeded if and to the extent that this appears to be justified with regard to the interests of the investors.</p> <p>In addition, the fund's assets may be invested in all other permissible assets.</p> <p>At least 80% of the fund's net assets are invested in assets aligned with the promoted environmental and social characteristics. Within this category, at least 10% of the fund's net assets qualify as sustainable investments as defined by article 2 (17) SFDR.</p> <p>More information about the environmental and social characteristics promoted by this fund, as well as the principal adverse impacts on sustainability factors considered, is annexed to this Sales Prospectus.</p> <p>The fund may not invest in contingent convertibles.</p> <p>The fund does not invest in special purpose acquisition companies (SPACs).</p> <p>The fund intends to use securities financing transactions under the conditions and to the extent further described in the general section of the Sales Prospectus.</p>	<p>maturity or fixed-rate term of the investments of at least ten years.</p> <p>At least 80% of the sub fund's net assets are invested in corporate bonds in euro that offer higher yields than the comparable government bonds; the investments deliberately concentrate almost exclusively on issuers whose creditworthiness is classified by the market as relatively good but not top-class. The fund manager only selects securities for which, following suitable analysis, it can be assumed that they will comply with interest and repayment obligations.</p> <p>Up to 20% of the sub-fund's net assets may be invested in debt securities that do not meet the above criteria.</p> <p>The sub-fund's net assets are denominated in or hedged against the euro.</p> <p>The sub-fund may invest as follows, in relation to its net assets:</p> <ul style="list-style-type: none"> – 20% in securitized instruments (ABS, MBS, CMO) – 10% in CoCos – 20% in hybrid instruments – 10% in debt securities that do not have an investment-grade rating but have a minimum rating of B3 (by Moody's) or B- (by S&P or Fitch) – 3% in unrated debt securities – 20% in emerging market countries <p>The sub-fund may invest in money market instruments, in deposits with credit institutions and up to 10% in money market funds. These investments in money market instruments, deposits with credit institutions and money market funds and the holding of ancillary liquid assets (as listed below) will not altogether exceed 20% of the sub-fund's net assets.</p> <p>The sub-fund may hold up to 20% of its net assets in ancillary liquid assets. In particularly unfavorable market conditions, it is permitted to temporarily have more than 20% invested in liquid assets, if and to the extent that this is required and appears to be justified with regard to the interests of shareholders.</p> <p>The sub-fund may invest up to 10% of its net assets in units of UCITS and/or other UCIs.</p> <p>For investments in units of a UCITS and/or other UCIs, the investment strategies and/or investment restrictions of such a target fund may deviate from the investment strategy and investment restrictions of the sub-fund, for example, in terms of the eligibility or exclusion of certain assets or the use of derivatives. Consequently, the investment strategies and/or investment restrictions of a target fund may explicitly allow assets that are not permitted in the sub-fund. However, the investment policy of the sub-fund may not be circumvented by investments in target funds.</p> <p>In addition to the information provided in the general section of the Sales Prospectus, the following applies to this sub-fund: For investment in target funds affiliated with the sub-fund, the portion of the management fee/all-in fee attributable to the units of this target fund is reduced by the management fee/all-in fee of the acquired target fund, if necessary up to the full amount (difference method).</p> <p>In compliance with the investment limits specified in section 3.2 of the general section of the Sales Prospectus, the sub-fund may use suitable derivative financial instruments to implement the investment strategy, for the purpose of efficient portfolio management and/or for hedging purposes. These</p>
--	---	--

		<p>derivative financial instruments may include, for example, options, forwards, futures, warrants and swaps (including credit default swaps).</p> <p>The derivative financial instruments used by the sub-fund must be based on underlyings that are deemed permissible assets in accordance with article 41 (1) of the Law of 2010, or be based on financial indices, interest rates, exchange rates or currencies.</p> <p>Derivative financial instruments, such as swaps, are entered into with financial institutions that specialize in such transactions and have a rating of at least Baa3 (Moody's) or BBB- (S&P, Fitch).</p> <p>If financial indices pursuant to article 44 (1) of the Law of 2010 are used, only such indices may be used that comply with the statutory requirements as per article 9 Grand-Ducal Regulation of February 8, 2008, and the requirements of the ESMA guidelines 14/937 on ETFs and other UCITS issues.</p> <p>In addition, the sub-fund may invest up to a total of 10% of its net assets in securities and financial instruments that may be subject to a higher degree of complexity, volatility or risk. Such investments may include, in particular:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Investments in mainland China – Commodities (through derivatives, exchange-traded products and/or UCITS or other UCIs) – 1:1 certificates <p>To clarify, each individual portfolio position that falls within more than one of the above categories is counted just once for the purposes of applying the 10% upper limit stated above.</p>						
Partial exemption as per German Investment Tax Act	Without partial exemption				Without partial exemption			
Reporting as per SFDR	Article 8				Article 8			
Costs / fees initial sales charge / taxe d'abonnement	<u>Unit class</u>	<u>All-in fee in %</u>	<u>Taxe d'abonnement in %</u>	<u>Initial sales charge up to in %</u>	<u>Share class</u>	<u>Management fee in %</u>	<u>Taxe d'abonnement in %</u>	<u>Initial sales charge up to in %</u>
	LC	Up to 0.75	0.05	3	RC	Up to 0.65	0.05	3
Redemption fee	-				-			
Sub-fund currency	EUR				EUR			
Performance-based fee	No				No			
Guarantee	No				No			
Investor profile	Income-oriented				Growth-oriented			
SRI	3				3			
Order acceptance	1:30 PM (CET)				4:00 PM (CET)			
Pricing	Forward pricing 1 day				Forward pricing 1 day			
Buy/sell value date	Two bank business days				Three bank business days			
Distribution policy	Reinvestment				Reinvestment			
Fiscal year	01.01.– December 31				01.01.– December 31			
Fund domicile	Luxembourg				Luxembourg			
Countries of distribution	Germany, Luxembourg, Austria				Germany, Luxembourg, Switzerland, Austria			

d) Rights of unitholders/shareholders and key procedures

If you as a unitholder/shareholder agree with the changes described herein, no further action is required on your part. Otherwise, you can apply to redeem your units in the transferring fund or shares in the receiving sub-fund.

The issue and redemption of units of the transferring fund will cease on November 18, 2026. Up to November 18, 2026, unitholders in the transferring fund and shareholders in the receiving sub-fund are entitled to request redemption of their units/shares without additional charge (with the exception of the liquidation expenses as stipulated in the Sales Prospectus, if applicable). Orders received up until the order acceptance deadline for the transferring fund on November 18, 2026, will be considered. Unitholders in the transferring fund who have not exercised their right of redemption by that date will become shareholders in the receiving sub-fund. After the merger, they will have the opportunity to exercise all rights in the receiving sub-fund.

KPMG Audit S.à.r.l., 39 Av. John F. Kennedy, 1855 Kirchberg, Luxembourg, as independent auditor, will be engaged by the DWS of the transferring fund to draw up a report assessing the conditions to be observed in accordance with article 71 (1) (a) through (c) of the Law of 2010 for the purposes of the planned merger.

As a unitholder/shareholder in one of the funds/sub-funds affected by the merger, a copy of the auditor's report will, upon request, be made available to you free of charge after the merger of the fund/sub-fund. These reports can be requested from DWS at the following address:

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxembourg, Luxembourg

The merger does not have any effect on the drawing up and publication of the semiannual and annual reports of the receiving sub-fund. Unitholders/shareholders may view the semiannual and annual reports on the Management Company's website at www.dws.com/fundinformation.

Additional information regarding the merger is available at the registered office of DWS.

The unitholders/shareholders are encouraged to request the updated Sales Prospectus and the corresponding Key Information Documents, which are available as of the effective date. The updated Sales Prospectus and the Key Information Documents will be available free of charge as of the effective date mentioned from DWS and from the information and paying agents designated in the Sales Prospectus, if applicable. These documents will also be available at www.dws.com/fundinformation.

Yours sincerely

DWS Investment S.A.